

Fragen zu WOCHEN 1: Klimaschutz im GVV

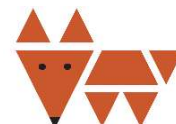
1. Das Klima hat sich schon immer verändert. In den letzten Jahren war jedoch ein deutlicher Temperaturanstieg zu beobachten. Welches Jahr war seit Beginn der Wetteraufzeichnungen das wärmste Jahr?
 - a. 1978
 - b. 2011
 - c. 2016
2. Baden-Württemberg ist deutlich stärker vom Klimawandel betroffen als andere europäische Regionen. Wie könnte es in 2050 bei uns aussehen?
 - a. Versicherungsprämien sinken
 - b. Neue Infektionskrankheiten
 - c. Weniger Schädlinge
3. Seit wann gibt es das Klimaschutzmanagement im GVV?
 - a. 2013
 - b. 2015
 - c. 2018

Fragen zu WOCHEN 2: Heizen und Lüften

1. Welche Aussage ist richtig?
 - a. kältere Räume müssen häufiger gelüftet werden
 - b. wärmere Räume müssen häufiger gelüftet werden
 - c. keine der beiden Aussagen ist richtig
2. Um wie viel Prozent können Sie Ihre Heizkosten senken, wenn Sie die Raumtemperatur um ein Grad Celsius senken?
 - a. um rund 2 Prozent
 - b. um rund 4 Prozent
 - c. um rund 6 Prozent
3. Duschen statt Baden – Wie viel Heizenergie wird gespart?
 - a. 50 %
 - b. 80 %
 - c. 95 %

Fragen zu WOCHEN 3: Strom

1. Welche Anwendungsart hat im Haushalt den größten Stromverbrauch?
 - a. Wachen, Trocknen, Spülen
 - b. Kühlen und Gefrieren
 - c. TV/Audio, Büro



2. Die optimale Temperatur beim Kühlschrank liegt bei
 - a. 7 °C und im Gefrierschrank bei -18 °C
 - b. 5 °C und im Gefrierschrank bei -20 °C
 - c. 3 °C und im Gefrierschrank bei -22 °C

3. Durch einfache Energiespartipps spart man im Jahr
 - a. 130 € wenn die Wäsche mit 30 °C gewaschen wird
 - b. 20 € für Wassererhitzung auf dem Herd statt mit dem Wasserkocher
 - c. 58 € wenn man mit Deckel kocht

Fragen zum WOCHE 4: PrimaKlima

1. Klimafreundliches Handeln im Büro...
 - a. Doppelseitig Drucken
 - b. Dienstreisen immer mit dem Auto
 - c. Licht beim Verlassen des Büros anlassen

2. Klimaverträgliche Ernährung – was heißt das?
 - a. Lebensmittel aus der Region
 - b. mehr tierische Produkte kaufen
 - c. saisonal erzeugtes Obst und Gemüse kaufen

3. Durch Lebensmittelverschwendung gehen jedes Jahr ... Nahrungsmittel verloren.
 - a. 1.800.000 Kilogramm
 - b. 1.800.000 Tonnen
 - c. 18.000.000 Tonnen

Fragen zu WOCHE 5: Mobilität

1. Vorteile mit dem Fahrrad zur Arbeit
 - a. Keine Parkplatzsuche
 - b. Gesundheitlicher Aspekt
 - c. Kostenersparnis

2. In ihren Autoreifen herrscht 0,5 bar weniger Reifendruck als im Normalfall. Wie wirkt sich das auf Ihren Verbrauch aus?
 - a. Er sinkt um 10 Prozent
 - b. Er steigt um 5 Prozent
 - c. Er steigt um 10 Prozent

3. Um die CO₂-Emissionen aus dem Verkehr zu reduzieren kann ich...
 - a. häufig Inlandsflüge nutzen
 - b. bei kurzen Strecken das Auto nutzen
 - c. öffentliche Verkehrsmittel nutzen

Geschafft!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis **13. September** an klimaschutz-im-gvv@neckargemuend.de.

